

Von der Ästhetik des Einfachen: die Auslotung des scheinbaren Paradoxons zwischen der Schlichtheit und dem Komplizierten - eine aufs Wesentliche reduzierte Form mit konzentriertem Inhalt:

In der Ausstellung „einfach“ geht es den vier Künstlerinnen aus dem Raum Wiesbaden um die Gegenüberstellung verschiedenster Auseinandersetzungen mit Wahrnehmungen.

Ihren künstlerischen Arbeiten aus den Medien Malerei, Graphik, Installation, Fotografie und Video liegt das Spiel mit den Facetten der Einfachheit, die Fokussierung auf Verdichtung, Wiederholung, Schlichtheit und Tiefe zu Grunde. Trotz formaler Gemeinsamkeiten entsteht in dem Geflecht von angedeuteten formalen Verknüpfungen und den unterschiedlich verwendeten Materialien wiederum ein spannendes, rhythmisiertes Gefüge aus Kontrastreichem, das in den Räumen des Kunstforums Mainturm in Flörsheim präsentiert wird.

Künstlerinnen: Angela Cremer, Nicole Fehling, Sandra Trösch, Uta Weil